

## **35. Sitzung**

am Donnerstag, dem 15. Juni 2006

---

### **Inhalt**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen  
(Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2006  
(Drucksache 16/470 S)

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen  
(Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 28. Februar 2006  
(Drucksache 16/481 S)

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen  
(Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 21. März 2006  
(Drucksache 16/489 S)

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen  
(Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

**hier: Weiterer Änderungsbedarf zu den Haushaltsentwürfen des Landes  
und der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 9. Mai 2006  
(Drucksache 16/531 S)

**Weiterer Änderungsbedarf zu den Haushaltsentwürfen des Landes  
und der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 16. Mai 2006  
(Drucksache 16/539 S)

**Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU**  
 (Drucksachen 16/533 S bis 16/538 S, 16/561 S und 16/562 S)

**Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU**  
 (Drucksache 16/554 S)

**Ortsgesetz zur Änderung des Zweitwohnungsteuergesetzes**  
 Mitteilung des Senats vom 23. Mai 2006  
 (Drucksache 16/548 S)

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen  
 (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**  
 Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)  
 vom 12. Juni 2006  
 (Drucksache 16/564 S) ..... 1414

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten Eckhoff, Frau Hövelmann, Perschau,  
 Frau Schmidtke, Frau Schwarz.

**Präsident Weber**

**Schriftführer Herderhorst**

\_\_\_\_\_

Senator für Finanzen **Dr. Nußbaum**

\_\_\_\_\_

Staatsrat **Lühr** (Senator für Finanzen)

Präsident Weber eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr.

**Präsident Weber:** Die 35. Sitzung der Stadtbürgerschaft ist eröffnet.

Ich begrüße die hier anwesenden Damen und Herren sowie die Zuhörer und Vertreter der Presse.

Zur Abwicklung der Tagesordnung wurde interfraktionell vereinbart, die Tagesordnungspunkte, die die Haushaltsgesetze und Haushaltspläne betreffen, und das Ortsgesetz zur Änderung des Zweitwohnungsteuergesetzes zu verbinden.

Wer mit der interfraktionellen Absprache einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist einverstanden.

(Einstimmig)

Wir treten in die Tagesordnung ein.

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2006  
(Drucksache 16/470 S)

Wir verbinden hiermit:

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 28. Februar 2006  
(Drucksache 16/481 S)

sowie

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 21. März 2006  
(Drucksache 16/489 S)

und

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

**hier: Weiterer Änderungsbedarf zu den Haushaltsentwürfen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 9. Mai 2006  
(Drucksache 16/531 S)

des Weiteren

**Weiterer Änderungsbedarf zu den Haushaltsentwürfen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Mitteilung des Senats vom 16. Mai 2006  
(Drucksache 16/539 S)

Für die Abstimmungen bilden die soeben aufgerufenen Vorlagen insgesamt die Haushaltsvorlage des Senats. Zu diesen Vorlagen sind von den Fraktionen ein Antrag und Änderungsanträge gestellt worden, die verbunden werden.

Im Einzelnen:

**Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU**

(Drucksachen 16/533 S bis 16/538 S, 16/561 S und 16/562 S)

**Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU**  
(Drucksache 16/554 S)

Ferner werden folgende Tagesordnungspunkte mit den Haushaltsberatungen verbunden:

**Ortsgesetz zur Änderung des Zweitwohnungsteuergesetzes**

Mitteilung des Senats vom 23. Mai 2006  
(Drucksache 16/548 S)

und

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007**

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)  
vom 12. Juni 2006  
(Drucksache 16/564 S)

Die Stadtbürgerschaft hat die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2006 und 2007, die Haushaltspläne 2006 und 2007, die Produktgruppenhaushalte 2006 und 2007, die Stellenpläne 2006 und 2007, die produktgruppenorientierten Stellenpläne 2006 und 2007 und die Mitteilungen des Senats, Drucksachen 16/470 S, 16/481 S und 16/489 S, zur Beratung und Berichterstattung an den städ-

tischen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.

Außerdem haben die Mitteilungen des Senats mit den Drucksachen-Nummern 16/531 S und 16/539 S Eingang in die Beratungen des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses gefunden.

Dieser Ausschuss legt nunmehr mit der Drucksachen-Nummer 16/564 S seinen Bericht und Antrag dazu vor.

Die Aussprache über den Stadthaushalt sowie den dazugehörigen Antrag, die Änderungsanträge und das Zweitwohnungsteuerortsgesetz fand bereits gestern in der Landtagssitzung statt.

Die gemeinsame Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zu den Abstimmungen.

Die Abstimmungsreihenfolge liegt Ihnen schriftlich vor. Ich werde die jetzt folgenden Abstimmungen in der Reihenfolge des Umdrucks vornehmen.

Zuerst lasse ich über die Vorlagen zu den Haushalten 2006 und 2007 abstimmen.

Meine Damen und Herren, ich rufe gemäß Paragraph 51 Absatz 7 unserer Geschäftsordnung den Antrag und die Änderungsanträge zu den Haushalten 2006 und 2007 auf.

Es ist beantragt worden, dass die Abstimmungen über die Änderungsanträge teilweise in Blöcken zusammengefasst werden. Wer mit diesem Verfahren einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist einverstanden.

(Einstimmig)

Zuerst lasse ich über die Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU, Drucksachen 16/533 S bis 16/537 S, abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

(Bündnis 90/Die Grünen)

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen zu.

Anschließend lasse ich über die Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU, Drucksachen 16/538 S und 16/561 S, abstimmen.

Wer diesen Änderungsanträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen zu.

Nunmehr kommen wir zur Abstimmung über den Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU mit der Drucksachen-Nummer 16/554 S.

Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

(Bündnis 90/Die Grünen)

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Wir kommen jetzt zum Haushaltsplan 2006.

Wer dem Haushaltsplan 2006 - in der oben angeführten Fassung und unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Haushaltsplan 2006 mit Änderungen.

Nun kommen wir zum Haushaltsplan 2007.

Wer dem Haushaltsplan 2007 - in der oben angeführten Fassung und unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Haushaltsplan 2007 mit Änderungen.

Jetzt lasse ich über den Produktgruppenhaushalt 2006 abstimmen.

Wer dem Produktgruppenhaushalt 2006 - in der oben angeführten Fassung und unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenhaushalt 2006 mit Änderungen.

Nun kommen wir zum Produktgruppenhaushalt 2007.

Wer dem Produktgruppenhaushalt 2007 - in der oben angeführten Fassung und unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenhaushalt 2007 mit Änderungen.

Jetzt lasse ich über den Stellenplan 2006 abstimmen.

Wer dem Stellenplan 2006 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Stellenplan 2006.

Ich rufe nun den Stellenplan 2007 auf.

Wer dem Stellenplan 2007 - unter Berücksichtigung der Änderungen in der Drucksache 16/534 S, Ziffer III - seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Stellenplan 2007 mit Änderungen.

Jetzt kommen wir zum Produktgruppenstellenplan 2006.

Wer dem Produktgruppenstellenplan 2006 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenstellenplan 2006.

Nun lasse ich über den Produktgruppenstellenplan 2007 abstimmen.

Wer dem Produktgruppenstellenplan 2007 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenstellenplan 2007.

Wir kommen jetzt zu den Haushaltsgesetzen für die Jahre 2006 und 2007.

Gemäß Paragraph 51 Absatz 7 der Geschäftsordnung lasse ich auch hier zuerst über den Änderungsantrag abstimmen.

Wer dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU mit der Drucksachen-Nummer 16/562 S, der sich auf beide Haushaltsgesetze bezieht, seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag zu.

Jetzt lasse ich über das Haushaltsgesetz 2006 abstimmen.

Wer das Haushaltsgesetz 2006 - in der oben angeführten Fassung und unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt das Haushaltsgesetz 2006 mit Änderungen.

Nun lasse ich über das Haushaltsgesetz 2007 abstimmen.

Wer das Haushaltsgesetz 2007 - in der oben angeführten Fassung und unter Berücksichtigung der soeben vorgenommenen Änderungen - beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und CDU)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt das Haushaltsgesetz 2007 mit Änderungen.

Zum Schluss lasse ich über das Ortsgesetz zur Änderung des Zweitwohnungsteuergesetzes abstimmen.

Wer das Ortsgesetz zur Änderung des Zweitwohnungsteuergesetzes beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

(Einstimmig)

Im Übrigen nimmt die Stadtbürgerschaft von dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses, Drucksachen-Nummer 16/564 S, Kenntnis.

Damit ist der Stadthaushalt auch beschlossen. Ich bedanke mich!

Ich schließe die Stadtbürgerschaft.

(Schluss der Sitzung 17.43 Uhr)